

|  |   |                        |                        |                        |
|--|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Sitzung des Gemeinderates am 26.07.2017</b> | Beratungsunterlage <b>TOP: 2</b>  | Bearbeiterin:          | Datum: 20.07.2017      |                        |
|  | Drucksache-Nr.: <b>86 /2017</b>   | Herr Fleig             | <i>[Signature]</i>     |                        |
|  | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | BM: <i>[Signature]</i> | 10: <i>[Signature]</i> | 20: <i>[Signature]</i> |

## **Einführung einer Ganztageschule an der Grundschule Freudental - Beschlussfassung**

### Sachverhalt:

Die Betreuung von Kindern stellt in Freudental eine wichtige Aufgabe dar, die sich nicht weiterhin nur auf die Kindereinrichtungen und zurzeit verstärkt auf den U3-Bereich bezieht. Immer mehr Eltern suchen nach der Kindergartenzeit beginnend mit der Grundschule Möglichkeiten Bildung und Betreuung miteinander zu verbinden.

Deutlich wird diese Entwicklung mit der gestiegenen Anzahl der angemeldeten Kinder in der Kernzeit- und Ferienbetreuung. Aktuell stehen hier 36 Plätze in 3 Gruppen zur Verfügung. Bislang bestand lediglich die kostenpflichtige Betreuungsmöglichkeit Mo. – Fr. bis 14.00 Uhr (bzw. bis 16.00 Uhr, wenn 5 Anmeldungen vorliegen – was bisher nicht der Fall war).

Wenn die Eltern schon im (früh-) kindlichen Alter eine Betreuung nutzen, um die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie zu erreichen, dann möchten sie meist eine solche verlässliche Betreuung auch im Schulalter.

Im Januar 2017 wurde eine Abfrage bei allen Eltern, die Kinder im Alter von Geburt ab Sommer 2008 bis 31.12.2016 haben, durchgeführt. Das Ergebnis der Umfrage wurde in der GR-Sitzung am 22.02.2017 vorgestellt – auf die Vorlage Nr. 22/2017 wird verwiesen. Das graphisch dargestellte Umfrageergebnis liegt nochmals als Anlage 1 bei.

### **Gründe für ein Ganztagesangebot an der Grundschule**

Ein wichtiger Punkt für die Einführung eines Ganztagesangebots im Grundschulbereich ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, hier sind besonders die Familien zu sehen, die aus ökonomischen Gründen oder als Alleinerziehende auf ein verlässliches, bedürfnisorientiertes und qualitativ sehr gutes Angebot angewiesen sind. Des Weiteren bietet die Ganztageschule allen, vor allem aber sozial Benachteiligten, ein breites Angebot für Bildung und Freizeit, das ihnen sonst in der Form evtl. nicht zur Verfügung stehen würde. Außerdem bietet das Ganztagesangebot die Möglichkeit einer qualitativ sehr guten Betreuung ohne Kosten oder in erweiterter Form (mit Früh- und Spätbetreuung) zu geringeren Kosten als bisher.

In den letzten Wochen haben sich Schulleitung und Lehrerkollegium der Grundschule Freudental zusammen mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat intensiv mit der Einführung einer Grundschule in Freudental befasst.

Gemeindeverwaltung und Schule haben sich nun entschieden, dem Gemeinderat vorzuschlagen, zum jetzigen Zeitpunkt mit der Einführung einer Ganztageschule in Wahlform zu beginnen. Der Antrag soll für das Schuljahr 2018/2019 gestellt werden.

Der Bürgermeister hatte sich entschlossen, im Vorfeld die Eltern über diesen Beschlussvorschlag zu informieren. Das Schreiben liegt als Anlage 2 bei. Als vertrauliche Anlage 3 liegen hierzu zwei Rückmeldungen aus der Elternschaft bei.

### **Organisation des Schulalltags**

Bei einer Ganztageschule in Wahlform können die Eltern entscheiden, ob ihr Kind in eine Halbtagesklasse oder eine Ganztagesklasse gehen soll. Diese Wahl treffen die Eltern. Die Anmeldung für die Ganztagesklasse erfolgt immer für ein Schuljahr. In beiden Formen werden die im Rahmenlehrplan vorgeschriebenen Inhalte vermittelt.

Als Anlage 4 liegt ein exemplarischer Stundenplanentwurf für den Ganztagesbetrieb bei.

Die Rektorin der Grundschule, Frau Ute Vogelmann, wird bei der Sitzung anwesend sein und das pädagogische Konzept für den Ganztagesbetrieb an der Grundschule Freudental nochmals erläutern.

Die Schulkonferenz ist zum Antrag auf Einführung einer Ganztageschule zu hören und hat in ihrer Sitzung am 17.07.2017 der Einführung einer Ganztageschule in Wahlform einstimmig zugestimmt.

### Finanzielle Auswirkungen:

Der Schulträger trägt im Rahmen der Einführung von Ganztageschulen die notwendigen Sach- und Personalkosten für den Ganztagesbetrieb, auch in der Mittagsfreizeit und beim Mittagessen (egal in welcher Angebotsform). Das bedeutet, es sind folgende zusätzlichen Kosten zu berücksichtigen:

### Personalkosten:

- Im Rahmen der einstündigen Mittagszeit hat der Schulträger die Kosten für das **Betreuungs- und Küchenpersonal** aufzubringen: ca. 3 x 450 € / Monat x 12 Monate: **ca. 15.000 € / Jahr**
- **Sekretariatsstunden** müssen beim Ganztagesbetrieb evtl. angepasst werden (**max. 1.500 € / Jahr**)
- **Reinigung:** Der Bereich „Mensa“ und GT-Räume im „UG Schönenberghalle“ müssen dann zusätzlich täglich gereinigt werden. Der Mehraufwand wird auf **ca. 10.000 € / Jahr** geschätzt.

- **Sonstige Unterstützung in der Lernzeit usw.:** mind. 12 Stunden – max. 19 Stunden / Woche bei insgesamt 37 Schulwochen

12 Std / Wo x 37 Wo = ca. 450 Std / Jahr x 20 € / Std. = **ca. 9.000 € / Jahr**

19 Std / Wo x 37 Wo = ca. 700 Std / Jahr x 20 € / Std. = **ca. 14.000 € / Jahr**

**Personal-Mehrkosten gesamt: mind. 35.000 € - max. 40.000 € / Jahr**  
(davon mind. 30.000 – 35.000 € auch in der verbindlichen Form)

### Sachkosten:

#### Um- / Baukosten:

##### **1. Mensa / Küche:**

Ertüchtigung der Küche für den Mensabetrieb: ca. 40.000 €

Anschaffung Stühle / Tische: ca. 15.000 €

(Essen in zwei Schichten – Schule und KiTa)

Mit der ehemaligen Gaststätte in der Schönenberghalle und der angegliederten Küche liegen hervorragende Bedingungen vor und es ist kein Neubau erforderlich.

##### **2. Ganztagesräume:**

Einrichtung im UG der Schönenberghalle (zwei Räume):

Je Raum ca. 10.000 € ca. 20.000 €

Schule (weiterer Raum GT + Lehrerarbeitsplatz): ca. 15.000 €

**Investitionskosten: mind. ca. 90.000 € einmalig**

### Anschaffungskosten:

**1. Medienausstattung:** ca. 15.000 €

Die Medienausstattung ist auch in der bisherigen Form dringend erforderlich.

##### **2. Spiel-/Bücherausstattung und sonstiges:**

100 € / Kind für den Ganztagesbetrieb: bei 100 Kinder ca. 10.000 €

**Anschaffungskosten: mind. 25.000 € einmalig**

Bei den laufenden Kosten geht man insgesamt bei den Sach- und Verbrauchskosten von zusätzlich 30 € / Kind und Jahr aus gegenüber den bisherigen Kosten.

Die einmaligen Kosten sind im Haushalt 2018 zu veranschlagen und evtl. Zuschüsse beim Land zu beantragen. Die Personalkosten sind ab dem Haushalt 2018 sowie in den folgenden Jahren entsprechend einzustellen.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Freudental beantragt für die Grundschule Freudental zum Schuljahr 2018/2019 die Einrichtung einer Ganztageschule in Wahlform.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur ergänzenden Betreuung zu entwickeln.